

[25555.] **F. Winckler** in Lübben sucht:  
1 Leunis, Synopsis. Bd. 3.  
1 Shakespeare's Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. Antiq.

[25556.] **Carl Höckner** in Dresden sucht:  
1 Preuß, Siona. (Amelang.)

[25557.] **Kuhlmeys** Buchh. in Liegnitz sucht:  
1 Hauff, H., Moden u. Trachten.

[25558.] **Fr. Sandböck** in Steyr sucht:  
1 Hungari, Musterpredigten. 25 Thle. Cplt.

[25559.] **V. Fink** in Linz sucht:  
1 Bonis, Aristotelische Studien. Wien, Gerold. Hft. 1. u. 3.

[25560.] **H. Döpmann** in Freiberg sucht:  
1 Goethe's Werke. Stuttg. 1827. 8. Bd. apart.

[25561.] **Frz. Nziwan** in Prag sucht antiquarisch billig:  
1 Dietrich, Frz., Abhandlungen z. hebräischen Grammatik. Leipzig 1846.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25562.] Bitte um Rücksendung. — Handlungen, welche von:

**Henke**, Atlas der topographischen Anatomie des Menschen. 2. Heft.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden uns durch Remission derselben zu großem Dank verpflichten.

Wir haben keine Exemplare mehr zur Ausfuhrung fester Bestellungen.

Leipzig, 20. November 1865.

**G. F. Winter'sche** Verlagshandlung.

[25563.] Bitte um Rücksendung. — Handlungen, bei welchen das vor einiger Zeit prov. versandte Werk:

**Krieg**, der, gegen China im Jahre 1860.

Redigirt von dem „Dépôt de la guerre“ des Kaiserlich-Französischen Kriegsministeriums. A. d. Französischen von v. d. \* n.

Mit einer Uebersichtskarte u. 4 Plänen. Autorisirte Ausgabe. gr. 8. Geh. 1½ fl.

ohne Aussicht auf Absatz lagern sollte, würden uns durch dessen baldgef. Rücksendung zu Dank verpflichten.

**Duf'sche** Buchhandlung in Leipzig.

[25564.] Der nicht großen Auflage wegen konnten wir bei Versendung von:

**Winckel**, Studien über den Stoffwechsel bei der Geburt.

die theilweise sehr zahlreichen à cond.-Verschreibungen nur in beschränkter Weise berücksichtigen, und haben da die gewünschte Anzahl expedirt, wo gleichzeitig feste Bestellungen einliefen. Augenblicklich haben wir kein Exemplar mehr; wir bitten deshalb um gef. umgehende Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

**Stiller'sche** Hofbuchhdlg. in Rostock.

[25565.] Schnellstens erbitten wir uns zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**John Wilkes Booth**. Lief. 1. 2.

**Wollust u. Verbrechen**. Lief. 1. 2.

**Der Jesuit**. 1. 2. nebst den dazu gelieferten Prämienheften.

Wir haben bereitwilligst die uns zur Zeit gewordenen Bestellungen auf die Sammelhefte obiger Werke in ihrem ganzen Umfange expedirt, müssen uns aber jetzt auch so entschieden alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zurückerbitten.

**Otto Humberg & Co.**

[25566.] Bitte um Rücksendung. — Dank der erfolgreichen Verwendung geehrter Handlungen ist unser Vorrath von

**Schubert's**, Dr. G. H. v., erzählenden

Schriften. 1. Band. 1. u. 2. Lieferung bereits so erschöpft, daß wir die massenhaft eingelaufenen Nachbestellungen erst dann effectuiren können, wenn die ohne Aussicht auf Absatz da und dort lagernden Exemplare uns remittirt sind. Es ergeht demnach unsere höfliche Bitte an die betr. Handlungen um schleunigstmögliche Rücksendung aller entbehrlichen à cond. gelieferten Exemplare der erwähnten beiden Lieferungen.

Erlangen, den 14. November 1865.

**Palm & Enke.**

[25567.] Zahlreiche Nachbestellungen haben meinen Vorrath von:

**Waitz**, G., deutsche Verfassungsgeschichte.

1. Band. Zweite neu bearbeitete Auflage. nahezu erschöpft. Ich würde es als eine besondere Gefälligkeit ansehen, wenn die geehrten Sortimentshandlungen alle ohne Aussicht auf Absatz bei ihnen lagernden Exemplare dieses Buches baldmöglichst an mich zurücksenden wollten.

Ich erinnere daran, bei Absatz dieses ersten Bandes die folgenden Bände zu verschreiben. In Leipzig werden dieselben auch à cond. ausgeliefert.

Kiel, 20. November 1865.

**Ernst Homann.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[25568.] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Januar eine Gehilfenstelle offen, welche ich mit einem flinken und tüchtig geschulten Sortimentler zu besetzen wünsche. Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse direct an mich wenden.

Donauessingen, Novbr. 1865.

**V. Schmidt's** Hofbuchhandlung.

**C. Aldenhoven.**

[25569.] Bei mir ist für Neujahr eine Gehilfenstelle offen, die ich möglichst dauernd zu besetzen wünsche. Hierauf reflectirende Herren wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse mit mir direct vernehmen.

Dresden, den 18. Novbr. 1865.

**Adolph Brauer.**

[25570.] Eine süddeutsche Sortimentshandlung, die sich fast ausschließlich mit katholischer Literatur beschäftigt, sucht einen tüchtigen, erfahrenen, mit der katholischen Literatur vertrauten Gehilfen, der sich über mehrjährige, befriedigende Leistungen, wie über strengste Moralität ausweisen kann. Anerbietungen unter Chiffre H. # 10. wollen an Hrn. F. Böldmar in Leipzig gerichtet werden.

[25571.] Ich suche bis Ende December d. J. die in meinem Geschäft frei werdende Gehilfenstelle zu besetzen. Es erfordert dieselbe einen gebildeten, verlässigen Mann, welcher als Sortimentler erfahren sein soll, besonders aber im Verlagsgeschäfte selbständig zu arbeiten versteht und die Buchführung, sowie einen Theil der Correspondenz zu übernehmen hätte. Stellung angenehm, Salär anständig. Nur Solche, welche Tüchtiges zu leisten fähig sind, wollen sich melden. Einsendung von Zeugnissen erbeten. Eintritt jedenfalls bis zum 1. Januar 1866.

Freising, 18. November 1865.

**Franz Datterer.**

[25572.] Für eine Kunst- und Musikalienhandlung wird zum baldigsten Eintritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Offerten sub A. Nr. 1. befördert Herr Hermann Schultze in Leipzig.

[25573.] Die Hofkunsthandlung von **V. Sachse & Co.** in Berlin sucht einen für das Fach geeigneten Lehrling zum baldigen Antritt. Die Stelle ist höchst lehrreich und vielseitig genug, um zum Uebertritt in andere Fächer, als Buchhandel u. s. w. zu befähigen.

[25574.] In der Unterzeichneten wird Anfang nächsten Jahres eine Lehrlingsstelle offen, welche wir mit einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen soliden jungen Mann zu besetzen wünschen. Auf Wunsch kann der Eintritt auch früher stattfinden.

Heidelberg, November 1865.

**C. Winter'sche** Sort.-Buchhandlung.

[25575.] Ein junger Mensch von guter Erziehung und Schulbildung, der Lust hat, den Buchhandel zu erlernen, kann zu Neujahr bei mir eintreten. Ich bemerke aber im voraus, daß ich nicht im Stande bin, ihm Kost und Wohnung in meinem Hause zu geben. Jede sonstige Auskunft gebe ich auf frankirte Briefe gern.

Kroifen, 15. Novbr. 1865.

**Aug. Speyer.**

### Gesuchte Stellen.

[25576.] Ein junger Mann im 24. Jahre von angenehmem Aeußern, speciell Musikhändler und der französischen Umgangssprache vollkommen mächtig, sucht zum 1. Januar l. J. ein anderweitiges Engagement, womöglich im Auslande. Gef. Offerten sub A. M. # 24. wird Herr C. F. Leede in Leipzig gütigst entgegennehmen.

[25577.] Ein militärfreier junger Mann, 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, im Verlag sowie im Sortiment bewandert, sucht, womöglich in einer grösseren Sortimentshandlung Süddeutschlands, eine passende Stelle. Gef. Offerten unter B. # 2. nimmt Herr Fr. L. Herbig in Leipzig entgegen.